

# Lydia Moore

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf](#)
- [2 Privates](#)

Lydia Moore ist eine menschliche Analytistin beim Nachrichtendienst der Sternenflotte.

### Lydia Moore

**Spieler** Wuffel

### Biografische Informationen

<b>Geburtsort</b>	Lexington, VA
<b>Geburtstag</b>	22.05.2369
<b>Eltern</b>	Donald R. Moore Julia Jackson
<b>Familienstand</b>	ledig
<b>Fachgebiete</b>	Klingonistik Vergleichende Kunstwissenschaft

**Akademieabschluss** 2392

### Physische Beschreibung

<b>Spezies</b>	<a href="#">Mensch</a>
<b>Geschlecht</b>	weiblich
<b>Größe</b>	1,72 m
<b>Gewicht</b>	66 kg
<b>Haarfarbe</b>	rot
<b>Augenfarbe</b>	grünblau

### Politische Informationen

**Zugehörigkeit** Sternenflotte

**Stationierung** Nachrichtendienst

**Posten** Analytistin

**Rang** [&refresh=1632240362999](#)

## 1 Lebenslauf

Lydia Moore kam als Tochter des Wissenschaftsoffiziers Lieutenant Donald R. Moore an Bord, der im Jahr 2384 zur Tiefenraummission der Aurora an Bord des Schiffes kam. Seit der Trennung ihrer Eltern im Jahr 2373 lebt Lydia die meiste Zeit bei ihrem Vater. Zu ihrer Mutter hat sie kaum noch Kontakt. An Bord der Aurora nahm Lydia als Teil ihres Sportunterrichts am Training der Fußballmannschaft teil und bekam so Kontakt zu der Besatzung des Schiffes. Außerdem ist Lydia künstlerisch und musikalisch äußerst begabt und beteiligte sich an der Künstlergruppe, deren beste Malerin sie war. Als Violinistin nahm sie außerdem musikalisch am sozialen Leben des Schiffsteil und unterrichtete Sophie Davion darin. Gegen Mitte der Tiefenraummission zog die junge Frau nach einem Streit mit ihrem Vater bei der Chefärztin der Aurora, Laura Keel, ein. Über ihre Lehrerin [Annika Davion](#) und die Fußballmannschaft bekam sie außerdem Kontakt zu [Marie-Louise Davion](#), die sie mit ihrer weltoffenen und allseits interessierten Art beeindruckte. So gelang es ihr auch den, als ihr Vater das Schiff 2386 verließ, den Captain davon zu überzeugen an Bord bleiben zu

dürfen und zog auch offiziell mit Lieutenant Laura Keel zusammen, welche sie schließlich als ihre beste Freundin und Mentorin ansah. Nach der Evakuierung der Zivilisten von der Aurora lebte Lydia auf der [Erde](#) und nahm während ihres Aufenthaltes erfolgreich an den Aufnahmetests zur Sternenflottenakademie teil, welche sie knapp bestehen konnte. Seit dem Jahr 2387 absolvierte sie als Mitglied der Theta-Einheit ihre Offiziersausbildung. Moores Fächer waren Vergleichende Kunstwissenschaft und Klingonistik, was auch ihren persönlichen Interessen seit der späten Jugend entspricht. Lieber wäre ihr allerdings ein Studium der Kunst gewesen, welches die Akademie allerdings nicht anbot.

Nach ihrem Abschluss wurde Moore zu ihrer Überraschung ebenso wie ihr Freund [Arim Tanar](#) auf Sternenbasis 613 versetzt, die von der ehemaligen Kommandantin der Aurora, Rear Admiral [Marie-Louise Davion](#), kommandiert wurde. Gemeinsam mit dem [Cardassianer](#) bewohnt sie ein Apartment auf dem Sternenflottenstützpunkt. Ihren Dienst verrichte sie gut, zeigte jedoch keine Aspirationen schnell durch die [Ränge](#) aufzusteigen. 2395 begleitete Moore Vice Admiral Davion nach Q'onoS, um als Teil ihres Beraterstabs an den Friedensverhandlungen zur Beilegung zum 2. Tholianischen Annexionskrieg teilzunehmen. Im Anschluss daran nahm sie auf Davions Empfehlung als Botschafterin Tels Beraterin ebenfalls an den Friedensverhandlungen mit den Tholianern teil, deren Verhandlungsführung de facto durch die Klingonen gesteuert wurde. Im Jahr 2397 bat sie um Versetzung und trat einen Posten als Wissenschaftsoffizier auf der USS Aurora an. Dort erkannte sie zu ihrem Schrecken das Schiff und Teile der noch von früher verbliebenen Besatzung zu ihrem Schrecken kaum wieder. Nachdem [Benjamin Davis](#) Erster Offizier der Aurora wurde bat sie um erneute Versetzung, da sie ihn zutiefst aufgrund seiner Vergangenheit - er zettelte als Besatzungsmitglied von Sternenbasis 613 unter anderem einzig aus Frust Schlägereien an und versuchte Lydias junge Freundin Nathalie Davion zu erpressen - verachtet. So endete Moore auf der USS Chimera, die im Grenzdreieck zu Romulanern und Klingonen operiert und wo sie sich deutlich wohler fühlt. Ende 2398 erhielt sie ein Angebot beim Nachrichtendienst der Sternenflotte als Analystin einzusteigen, welches sie annahm. Mit der Versetzung ging die Beförderung zum Lieutenant junior grade einher.

## 2 Privates

Lydia Moores Leidenschaft ist die Kunst. So verbringt sie seit ihrer Jugend einen großen Teil ihrer Freizeit mit dem Anfertigen von Zeichnungen, am liebsten von Personen oder Landschaften. Dabei zeigte sie bereits früh großes Talent. Bisweilen malt Lydia auch, wobei sie persönlich an ihren Fähigkeiten zum Einsatz von Farben zweifelt. Auch an der Akademie verbrachte sie viel Zeit mit dem Zeichnen und gehörte entsprechenden studentischen Gruppen an und leitete später auf [Adan](#) auch den Künstlertreff in Little Eden. Außerdem spielt Moore Geige, schwimmt gerne und spielt gelegentlich Fußball und Basketball. Außerdem erlag sie auf [Adan](#) dem Reiz der vielen Vergnügungsmöglichkeiten und versucht diesen auch nach ihrer Versetzung weiterhin nachzugehen.